

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Das von Ihnen erworbene Gerät ist ein Haushaltsgerät, das auch folgenden Bereichen bestimmt ist:
 - Küchen von Arbeitsbereichen, Geschäften und/oder Büros
 - landwirtschaftliche Betriebe
 - Hotels, Motels, Wohngemeinschaften, Bed & Breakfast.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet. Es muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung



VORSICHT

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

Die Geräte bestehen aus recycelbarem Material. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.



Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf den beiliegenden Unterlagen weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsmüll ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss. Das Gerät muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt und bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden.

Für weitere Informationen hinsichtlich Entsorgung, Wiederverwertung und Recycling dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die zuständige lokale Behörde, an die kommunale Müllentsorgung oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Zu Ihrer Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC) (siehe das Typenschild im Geräteinneren). Für Geräte mit Isobutan (R 600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne Umwelt schädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Das Produkt kann fluoriertes Treibhausgas enthalten, das unter das Kyoto Protokoll fällt; das Kältemittel zirkuliert in einer hermetisch abgedichteten Anlage. Kühlmittel: Die Kenngröße für das globale Erwärmungspotential (GWP) von R134a ist 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Lagerung von Lebensmitteln bestimmt und wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 1935/2004/CE hergestellt.



- Entwurf, Bau und Vertrieb dieses Geräts entsprechen den:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn es korrekt an eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



SICHERHEIT UND WARNHINWEISE

SICHERHEIT

- Keine Behälter mit explosionsfähigen Stoffen wie z.B. Spraydosen in diesem Gerät lagern
- Lagern und verwenden Sie kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe/Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte. Die Dämpfe können Brände oder Explosionen verursachen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals andere mechanische, elektrische oder chemische Hilfsmittel als die vom Hersteller empfohlenen verwenden.
- Keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen benutzen, wenn diese nicht den vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten und deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen, nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.
- Die in den (eventuell vorhandenen) Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

KINDERSICHERHEIT

- Verpackungsmaterial nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren.

 **VORSICHT**
Erstickungsgefahr!

- Verhindern Sie, dass Kinder in dem Gerät spielen oder sich verstecken; sie können darin

- eingeschlossen bleiben oder ersticken.
- Machen Sie vor der Entsorgung das Gerät durch Abschneiden des Netzkabels unbrauchbar und entfernen Sie Türen und Ablageflächen, so dass Kinder nicht in das Geräteinnere klettern können und darin eingeschlossen bleiben.
- Lassen Sie das Gerät auch für wenige Tage nicht unbeaufsichtigt, da es eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt.

GEBRAUCH

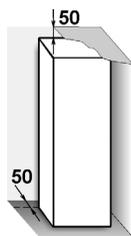
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Alle Geräte, die mit einem Eisautomaten und Wasserspender ausgestattet sind, müssen an eine Trinkwasserleitung mit einem Hauptdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar) angeschlossen werden. Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten und/oder Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Verwenden Sie den Kühlraum nur zur Lagerung von frischen Lebensmitteln und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Herstellung von Eiswürfeln.
- Stellen Sie keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum, da diese platzen können.
- Lagern Sie unverpackte Lebensmittel so, dass sie nicht mit den Innenwänden des Kühl- oder Gefrierraums in Berührung kommen.

Bei Nichtbeachtung der o. g. Empfehlungen und Vorschriften lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab.

INSTALLATION DES GERÄTS

 **VORSICHT**
Gefahr von Personenverletzungen!

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Achten Sie beim Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden (z. B. Parkett) nicht beschädigt wird.
- Achten Sie bei der Installation darauf, nicht das Netzkabel zu beschädigen.



 **VORSICHT**
Brand- und Schädigungsgefahr!

- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Herden usw. aufstellen.
- Lassen Sie zur ausreichenden Belüftung an beiden Seiten und oberhalb des Geräts genügend Freiraum und befolgen Sie die Installationsanweisungen. Der Abstand zwischen der Geräterückseite und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Ein geringerer Abstand erhöht den Energieverbrauch des Produktes.

- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Der Aufstellungsort sollte trocken und gut belüftet sein. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind. Wird der vorgegebene Temperaturbereich für das Gerät für einen längeren Zeitraum unter- oder überschritten, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Klimaklasse	Raum- T. (°C)	Raum- T. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Das Gerät auf einer für sein Gewicht ausgelegten Fläche und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen.
- Die Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
- Geräte mit aufgesetztem Griff müssen auf der Scharnierseite einen Mindestfreiraum von 50 mm haben, um die Tür 90° öffnen zu können.
- Geräte mit eingelassenem Griff können direkt gegen die Seitenwand aufgestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Spannung in Ihrem Haus entspricht.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss den mit dem neuen Gerät gelieferten Schlauch und nicht den des Vorgängergerätes.

 **VORSICHT**
Stromschlaggefahr!

- Die Änderung oder der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch einen Fachelektriker oder den Kundendienst erfolgen.

 **VORSICHT**
Verletzungsgefahr bei unfachmännisch ausgeführten Reparaturen!

- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolochalter möglich sein.

Hinweis

- Den Luftauslass (auf der Rückwand) nicht mit Lebensmitteln verstellen
- Ist der Gefrierschrank mit einer Klappe ausgestattet, kann das Fassungsvermögen durch Entfernen (Umbiegen) der Klappe erhöht werden.
- Alle Ablagen, Klappen und Ausziehkörbe können entfernt werden.
- Die Innentemperaturen des Gerätes hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Soweit nicht anders angegeben, ist das Gerätezubehör nicht geschirrspülerfest.
- Je größer der Abstand zwischen der Geräterückseite und der Wand, um so größer die Energieersparnis.

ERHÖHEN DES FASSUNGSVERMÖGENS DES GEFRIERSCHRANKS

Sie können das Fassungsvermögen des Gefrierteils wie folgt vergrößern:

- Nach Entfernen der Körbe / Klappen können Sie große Produkte einlagern.
- Indem Sie die Lebensmittel direkt auf die Ablagen legen.
- Durch Entfernen des Twist-Eisautomaten

GEBRAUCH DES GEFRIERSCHRANKS

6th SENSE

GREEN INTELLIGENCE

Die Funktion "6th Sense / Green Intelligence" sorgt für die Aufrechterhaltung der optimalen Temperatur in den folgenden Fällen:

- Tür für eine Weile geöffnet

Die Funktion wird bei jeder Türöffnung aktiviert, bei der die Innentemperatur auf Werte ansteigt, die keine sichere Konservierung der Lebensmittel gewährleisten, und bleibt solange aktiv, bis die optimale Kühltemperatur wieder erreicht ist.

- Einlagerung frischer Lebensmittel im Gefrierschrank

Die Funktion wird bei jeder Einführung frischer Lebensmitteln eingeschaltet und bleibt bis zur Herstellung optimaler Einfrierbedingungen für die Lebensmittel bei niedrigstem Energieverbrauch aktiv.

HINWEIS: Neben der Menge der einzufrierenden Lebensmittel beeinflussen die Raumtemperatur und die Menge der schon eingelagerten Lebensmittel die Dauer der Funktion "6th Sense / Green Intelligence". Beträchtliche Schwankungen der Zeitdauer sind daher ganz normal.

ON/STANDBY

Mit dieser Funktion werden die Gefrierfächer ein- oder auf Standby geschaltet. Drücken & halten Sie die Ein-/Standby-Taste  für 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät auf Standby zu schalten. Im Standby-Betrieb ist die Innenbeleuchtung des Kühlfachs deaktiviert. Bitte beachten, dass das Gerät im Standby-Betrieb weiterhin mit Strom versorgt wird. Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie einfach erneute für 3 Sekunden die Ein-/Standby-Taste .

ALARM STROMAUSFALL

Bei einem Stromausfall ist Ihr Gerät in der Lage, die Temperatur im Gefrierraum nach Wiederaufnahme der Stromversorgung automatisch zu überwachen. Steigt die Temperatur im Gefrierraum über den Gefrierpunkt an, leuchtet das Symbol Stromausfall  auf, das Alarmsymbol  blinkt und das Warnsignal ertönt, sobald die Stromversorgung wieder einsetzt. Zum Rücksetzen des Alarms einmal die  Alarm-Reset-Taste drücken. Im Falle eines Stromausfalls sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Angetaute, aber noch kalte Lebensmittel aus dem Gefrierschrank nehmen und innerhalb von 24 Stunden verzehren.
- Sind die Lebensmittel im Gefrierschrank gefroren, bedeutet dies, dass sie angetaut waren und nach Wiederaufnahme der Stromversorgung wieder eingefroren sind. Dadurch werden nicht nur Geschmack, Qualität und Nährwert der

Lebensmittel verändert, sondern sie sind auch potentiell gefährlich. Die Lebensmittel sind für den Verzehr ungeeignet und der gesamte Inhalt des Gefrierschranks sollte entsorgt werden. Der "Alarm Stromausfall" liefert Ihnen Hinweise zur Qualität der im Gefrierraum eingelagerten Lebensmittel im Falle eines Stromausfalls. Dieses System stellt keine Garantie für die Qualität und Unbedenklichkeit der Lebensmittel dar, sondern weist lediglich darauf hin, dass der Zustand der Lebensmittel im Gefrierraum überprüft werden muss.

TEMPERURALARM

Das akustische Warnsignal ertönt und die Temperaturanzeige (°C) blinkt. Der Alarm wird in folgenden Fällen ausgelöst:

- Das Gerät wird nach längerer Zeit der Nichtbenutzung an die Stromversorgung angeschlossen
- Die Temperatur im Gefrierraum ist zu hoch
- Die Menge der eingelagerten Lebensmittel übersteigt die auf dem Typenschild angegebene Menge
- Die Tür des Gefrierraums ist lange offen geblieben.

Zum Abschalten des Summers einmal die Alarm-Reset-Taste  drücken. Das Alarmsymbol  erlischt automatisch, sobald im Gefrierraum die Temperatur unter -10 °C sinkt, die Temperaturanzeige (°C) blinkt nicht mehr und zeigt wieder die gewählte Einstellung an.

HINWEIS: Die Temperaturwarnung kann auch nach längerer Türöffnung oder nach dem Einlagern frischer Lebensmittel in den Gefrierraum ausgelöst werden; der vorübergehende Anstieg der Temperaturanzeige hat keinen Einfluss auf die Konservierung des Gefrierguts.

SCHOCKFROSTEN

Das Fach zum Schockfrostern eignet sich besonders zum extrem schnellen Einfrieren von bis zu 2 kg frischer Nahrungsmittel. Die Funktion "Schockfrostern" minimiert beim Einfrieren die Bildung von Eiskristallen im Inneren der Lebensmittel und gewährleistet so die bestmögliche Qualität beim Auftauen vor dem Gebrauch. Wenn die Funktion "Schockfrostern" nicht aktiv ist, kann das Fach für normales Einfrieren oder zur Konservierung von Gefriergut verwendet werden.

HINWEIS: Bei aktiver Schockfrostfunktion können Sie einen Summton vernehmen. Dies ist ein normaler Vorgang und wird durch den Luftstrom verursacht, der die Kälte im Gefrierfach optimal verteilt.

Ein- und Ausschalten der Funktion

"Schockfrosten":

1. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 12 Stunden seit der letzten Anwendung der Schockfrostfunktion vergangen sind (soweit dies der Fall ist). Benutzen Sie diese Funktion nur alle 12 Stunden.
2. Kontrollieren Sie, dass die "Schnellgefrierfunktion" nicht aktiv ist: Die Funktionen "Schockfrost" und "Schnellgefrieren" können nicht gleichzeitig verwendet werden.
3. Entleeren Sie das "Schockfrost"-Fach.
4. Berühren Sie zum Einschalten der Funktion "Schockfrost" kurz die Taste  auf der Bedienblende: das Symbol leuchtet auf und die Gebläse auf dem Boden des Fachs laufen an, erhöhen den Kaltluftstrom und beschleunigen somit den Gefriervorgang.
5. Legen Sie die Lebensmittel in das Fach, einige Zentimeter (mindesten 2 cm) von den Gebläsen am Boden des Fachs entfernt, so dass die Kaltluft zirkulieren kann.
6. Um die maximale Gefriereschwindigkeit zu erzielen, empfehlen wir, die Schockfrostfunktion nicht vor der automatischen Abschaltung zu deaktivieren und die Tür nicht zu öffnen.
7. Die "Schockfrostfunktion" wird automatisch 4-5 Stunden nach Einschaltung abgeschaltet: das Symbol  erlischt und die Gebläse werden abgeschaltet. Die "Schockfrostfunktion" kann jedoch jederzeit nach Belieben abgeschaltet werden; drücken Sie dazu die Taste  auf der Bedienblende: das Symbol  erlischt und die Gebläse werden abgeschaltet.

Achtung:

- **Unvereinbarkeit mit der "Schnellgefrierfunktion"**

Für optimalen Gerätebetrieb können die "Schockfrost"- und die "Schnellgefrierfunktion" nicht gleichzeitig benutzt werden. Wird die "Schnellgefrierfunktion" während des Betriebs der "Schockfrostfunktion" zugeschaltet, wird die "Schockfrostfunktion" abgebrochen (und umgekehrt).

- **Wenn die Gebläse im Schockfrostfach nach dem Einschalten der Funktion nicht anlaufen.**

Nach dem Einschalten der "Schockfrostfunktion" kann es vorkommen, dass das Symbol  wie erwartet aufleuchtet, dass aber die Gebläse nicht anlaufen. Das ist normal und bedeutet, dass der Gefrierschrank abtaut. Nach dem Ende des Abtauvorgangs (maximale Dauer: 1,5 Stunden) laufen die Gebläse automatisch an und das "Schockfrost" setzt wie gewohnt ein.

- **Wenn das Symbol  nicht aufleuchtet**

Wenn nach dem Drücken der Taste  das Symbol  aufleuchtet: in diesem Fall wurde die Taste 

zu lange gedrückt. Berühren Sie zum Einschalten der "Schockfrostfunktion" kurz die Taste , jedoch nicht länger als 1 Sekunde.

SCHELLGEFRIEREN

Die Menge frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist (in kg) auf dem Typenschild angegeben.

Drücken Sie für optimale Geräteleistungen für 3 Sekunden die Taste Schockfrost / Schnellgefrieren  (bis das Symbol Schnellgefrieren  aufleuchtet) 24 Stunden, bevor Sie frische Lebensmittel in den Gefrierschrank einführen. Nach der Einlagerung frischer Nahrungsmittel in den Gefrierschrank reichen gewöhnlich 24 Stunden Betrieb der Schnellgefrierfunktion aus; nach 50 Stunden schaltet sich die Funktion automatisch ab.

Achtung: Um Energie zu sparen, kann die Schnellgefrierfunktion beim Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel nach wenigen Stunden abgeschaltet werden.

ÖKO - NACHTBETRIEB (NACHTSTROMTARIF)

Die Öko - Nachtfunktion gestattet, den Energieverbrauch des Gerätes auf die Zeit mit reduziertem Stromtarif (gewöhnlich nachts) zu konzentrieren, wenn Strom reichlich und zu geringeren Kosten als tagsüber verfügbar ist (nur in Ländern mit zeitlich gestaffelten Stromtarifen - wenden Sie sich an Ihr Elektrizitätswerk). Drücken Sie zum Einschalten der Funktion die Taste  zum Zeitpunkt, an dem der Sparstromtarif beginnt (je nach spezifischem Tarifplan). Wenn der Sparstromtarif zum Beispiel um 20:00 Uhr beginnt, drücken Sie die Taste  zu diesem Zeitpunkt. Das Aufleuchten des Symbols  zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Nach dem Einschalten der Funktion passt das Gerät den Energieverbrauch automatisch an die gewählte Zeit an, d. h. sie verbraucht am Tag weniger Energie als nachts.

WICHTIGE HINWEISE: Die Funktion muss tags und nachts aktiviert sein, um störungsfrei zu funktionieren. Die Funktion bleibt bis zur Abschaltung aktiv (oder sie wird durch einen Stromausfall oder durch Abschaltung des Gerätes deaktiviert). Drücken Sie zum Abschalten der Funktion erneut die Taste . Das Erlöschen des Symbols Öko Nacht  zeigt an, dass die Funktion abgeschaltet ist.

HINWEIS: Der erklärte Energieverbrauch des Gerätes bezieht sich auf den Betrieb mit abgeschaltetem Nachtbetrieb.

ABTAU-AUTOMATIK

Das Gerät ist mit einer automatischen Abtauvorrichtung ausgestattet, die je nach Betriebsbedingungen und Raumluftfeuchtigkeit einsetzt

EINLAGERN VON LEBENSMITTELN IM GERÄT

TIPPS ZUM EINFRIEREN UND ZUR LAGERUNG VON FRISCHEN LEBENSMITTELN

- Vor dem Einfrieren frische Lebensmittel einwickeln und verschließen in: Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserdichte Kunststoffbeutel, Polyäthylenbehälter mit Deckel oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel geeignete Tiefkühlbehälter.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um ihre Nährwerte, ihre Struktur, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihren Geschmack zu erhalten.

Es ist ratsam, bestimmte Fleischsorten wie Wild vor dem Einfrieren eine angemessene Zeit lang abhängen zu lassen.

HINWEIS:

- Warme Speisen vor dem Einlagern in den Gefrierschrank immer erst abkühlen lassen.
- Verwerten Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Die Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie werden zuvor gekocht. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.

! VORSICHT
Gefahr von Lebensmittelvergiftung!

Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

Gebrauch von Kühlakkus

Kühlakkus helfen, Nahrungsmittel bei einem Stromausfall zu konservieren. Legen Sie die Kühlakkus oben über den eingelagerten Lebensmitteln in das Gefrierfach

Trennen des Gefrierguts

Legen Sie die eingefrorenen Lebensmittel in die Gefrierfächer und kennzeichnen Sie sie. Vermerken Sie das Einfrierdatum auf den Verpackungen, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.

WICHTIG:

Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorene frische Lebensmittel kann der nebenstehenden Tabelle entnommen werden. Mit Ausnahme der Ausfalldauer beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakkus

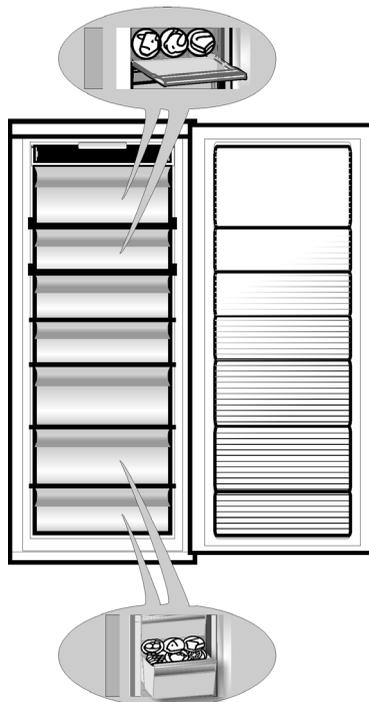
Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Einkaufen von Tiefkühlware auf Folgendes achten:

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein (Tiefkühlkost in beschädigten Packungen kann verdorben sein). Wenn die Verpackung

aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, wurde das Produkt nicht optimal gelagert und der Inhalt könnte angetaut sein.

- Legen sie beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen und transportieren Sie sie stets in einer Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierschrank.
- Teilweise angetaute Tiefkühlware niemals wieder einfrieren. Innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen.
- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen oder reduzieren Sie diese auf ein Minimum. Beachten Sie das auf der Verpackung angegebene Haltbarkeitsdatum.
- Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.



MONATE	SPEISEN
1-3	
4-7	
8-12	

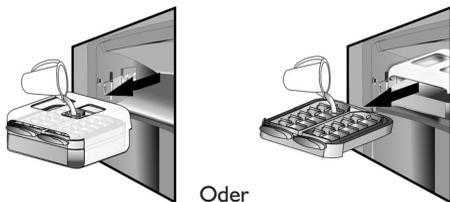
EISWÜRFELAUTOMAT

HERSTELLEN VON EISWÜRFELN

Sie können den Twist - Eiswürfelautomaten komplett herausnehmen (drücken Sie den Glätter auf der linken Seite nieder (1) und schieben Sie ihn (2) in Ihre Richtung) oder ziehen Sie einfach die Eiswürfelschale (3) heraus.



Füllen Sie die Schale mit Trinkwasser (maximal 2/3 des Fassungsvermögens).



Den Twist-Eiswürfelautomaten wieder in seine Aufnahme einsetzen oder die Eiswürfelschale in den Twist-Eisbereiter schieben. Verschütten Sie kein Wasser.



Warten Sie, bis sich die Eiswürfel gebildet haben (bei aktiver Schnellgefrierfunktion sollten Sie zirka 4 Stunden abwarten).

HINWEIS: Der Twist-Eiswürfelautomat kann entfernt werden. Er kann waagrecht in ein beliebiges Fach des Gefrierfachs gestellt oder aus dem Gerät genommen werden, wenn keine Eisbereitung erwünscht wird.

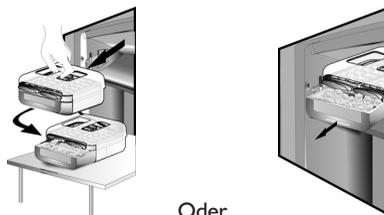
ENTNAHME VON EISWÜRFELN

1. Sich vergewissern, dass der Eisbehälter unter die Eisschale geschoben ist. Setzen Sie diese ggf. ein.
2. Drehen Sie einen der Hebel fest nach rechts, bis sich die Schale leicht dreht. Die Eiswürfel fallen in den Eisbehälter.



3. Wiederholen Sie bei Bedarf den Schritt 2 für die andere Seite der Eisschale. Sie können Eiswürfel herstellen (siehe Kapitel "HERSTELLEN VON EISWÜRFELN"), in dem Eisbehälter aufbewahren und diesen nach vorn herausziehen.
4. Um Eis zu entnehmen, den Eisbehälter etwas anheben und nach vorne herausziehen.

HINWEIS: Sie können den Twist - Eiswürfelautomaten komplett aus dem Gerät ziehen, um die Eiswürfel nach Bedarf zu entnehmen (zum Beispiel: direkt auf dem Tisch).



HINWEISE ZUR AUSSERBETRIEBSETZUNG

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Alle verderblichen Lebensmittel verbrauchen und die anderen einfrieren.

Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen.

Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat,

1. diesen abschalten.
2. Die Wasserzufuhr des Eisautomaten mindestens einen Tag vorher schließen.
3. Den Eisbehälter leeren.

An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

1. Alle beweglichen Geräteteile herausnehmen,
2. gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.

3. Die verstellbaren Füße eindrehen, damit sie die Abstellfläche nicht berühren.
4. Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Netzkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

Unterbrechung der Stromversorgung

Erkundigen Sie sich bei Stromausfall bei der Ortsniederlassung des Stromlieferanten, wie lange die Unterbrechung voraussichtlich dauern wird.

Anmerkung: Ein voll gefülltes Gerät hält die Kühltemperatur länger als ein nur halb gefülltes aufrecht. Lebensmittel, auf denen nach dem Stromausfall noch Eiskristalle sichtbar sind, lassen sich ohne Risiko wieder einfrieren, obwohl Geschmack und Aroma gelitten haben könnten. Nahrungsmittel in schlechtem Zustand am besten entsorgen.

Bei Stromausfällen von maximal 24 Stunden.

1. Beide Türen gut geschlossen halten. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Bei Stromausfällen von über 24 Stunden.

1. Das Gefriergut herausnehmen und es in einer abschließbaren Camping-Gefrierbox lagern. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwertet werden.
2. Den Eisbehälter leeren.

ENERGIESPARTIPPS

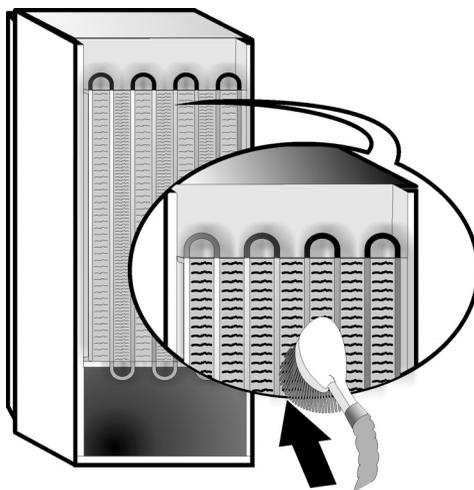
- Das Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum ohne Wärmequelle (z.B. Heizkörper, Herd usw.) installieren. Bei Bedarf eine Isolierplatte verwenden.
- Lassen Sie warme Speisen abkühlen, bevor Sie diese in das Gerät stellen!
- Tauen Sie Tiefkühlkost im Kühlschrank auf. Die niedrige Temperatur des Gefrierzugs kühlt die Lebensmittel im Kühlschrank
- Die Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Die Belüftungsöffnungen im Gerätesockel gelegentlich mit einem Staubsauger oder einem Malerpinsel reinigen, um erhöhtem Energieverbrauch vorzubeugen.

WARTUNG UND REINIGUNG



VORSICHT **Stromschlaggefahr!**

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Stromversorgung ab. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals Spül- oder Scheuermittel. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr: Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und reiben Sie die Flächen danach mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie keine Dampfreiniger. Den Kondensator mit einem Staubsauger wie folgt reinigen: den Frontsockel abnehmen (siehe Installationsanleitung) und den Kondensator reinigen.



WICHTIG:

- Die Tasten und das Display des Bedienfeldes dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholhaltigen Produkten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- Die Leitungen des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können heiß werden. Die Leitungen regelmäßig mit einem Staubsauger reinigen.

LED - BELEUCHTUNG



VORSICHT **Verletzungsgefahr bei unfachmännisch ausgeführten Reparaturen!**

Die Innenbeleuchtung des Gefrierschranks erfolgt mit LED - Leuchten, die eine bessere Beleuchtung bei geringerem Energieverbrauch gewährleisten. Sollte die LED - Beleuchtung ausfallen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

STÖRUNG-WAS TUN

Bevor Sie den Kundendienst rufen...

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Die Geräusche sind bei Kühlgeräten, die mit Gebläsen und Kompressoren ausgestattet sind, normal, da sie sich zum Regeln der Betriebstemperaturen selbsttätig ein- und ausschalten.

Bestimmte Betriebsgeräusche können dennoch reduziert werden

- Das Gerät nivellieren und auf einem ebenen Untergrund aufstellen.
- Vermeiden, dass das Gerät andere Möbel berührt.
- Die korrekte Installation der internen Komponenten überprüfen.
- Dafür sorgen, dass Flaschen und Behälter sich nicht berühren.

Folgende Betriebsgeräusche sind normal:

Zischen bei der Ersteinschaltung oder Neueinschaltung nach längerem Ruhezustand.

Gurgeln, wenn das Kältemittel in die Leitungen läuft. Summen, wenn das Wasserventil oder das Gebläse sich einschaltet.

Knistern, wenn der Kompressor anspringt oder Eis in den Behälter fällt. Plötzliches Knacken beim Anspringen und Abschalten des Kompressors.

Der Eisautomat erzeugt Geräusche (bei einigen Modellen):

- Da das Gerät mit einem Eisautomaten ausgestattet ist, sind Summen (vom Wasserventil), Tropfgeräusche und Klirren beim Herunterfallen der Eiswürfel zu vernehmen.

Das Gerät funktioniert nicht:

- Ist das Netzkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?

Der Eisautomat funktioniert nicht (bei einigen Modellen):

- Hat der Gefrierraum die erforderliche Temperatur? Bei einem neuen Gerät kann eine Nacht dazu erforderlich sein.
- Ist die Taste ON/OFF des Eisautomaten in der Position ON?

- Sicherstellen, dass der Hebel des Eisautomaten im Gefrierraum sich nicht in der Position OFF (waagrecht) befindet (bei einigen Modellen).
- Ist der Wasserhahn geöffnet? Gelangt Wasser in den Eiswürfelautomaten?
- Ist im Kühlschrank ein Wasserfilter installiert? Der Filter könnte verstopft oder nicht korrekt installiert sein. Zuerst die Filter-Einbauanleitung durchlesen, um sicherzustellen, dass der Filter korrekt eingebaut und nicht verstopft ist. Falls das Problem nicht mit dem Filtereinbau oder einem verstopften Filter zusammenhängt, muss qualifiziertes Fachpersonal zu Rate gezogen werden.

Wasser in der Abtauschale:

- Das ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Sicherstellen, dass das Gerätschaftsächlich ebenerdig steht, so dass kein Wasser aus der Schale überlaufen kann

Die Kanten des Geräteschranks, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:

- Dies ist bei warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Sind die Schutzvorrichtungen und Sicherungen des Hausstromnetzes in Ordnung?
- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Glühbirne durchgebrannt?

Vor dem Auswechseln der Glühbirne

1. immer zunächst den Netzstecker ziehen.
2. Siehe Abschnitt "Pflege und Reinigung".

Der Kompressor läuft zu häufig:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Schließen die Türen korrekt?
- Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht?
- Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Kompressor länger läuft.
- Wenn die Tür länger offen bleibt oder größere Mengen Lebensmittel eingelagert wurden, ist es normal, dass der Kompressor länger arbeiten muss, um die Temperatur im Innenraum entsprechend abzukühlen.
- Die Laufzeit des Kompressors hängt von verschiedenen Umständen ab: Häufigkeit des Türöffnens, gelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung des Temperaturreglers.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:

- Sind die Geräteregele richtig eingestellt?
- Wurden vor kurzem größere Mengen frischer Lebensmittel in das Gerät eingelagert?
- Ein zu häufiges Öffnen der Türen vermeiden.
- Sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen.
- Sicherstellen, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.

Bei Feuchtigkeitsbildung:

- Sicherstellen, dass die Belüftungsöffnungen im Abteil nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.
- Sicherstellen, dass die Lebensmittel richtig verpackt sind. Feuchte Behälter vor dem Einlagern trocken reiben.

- Ein zu häufiges Öffnen der Türen vermeiden. Bei jedem Öffnen der Tür gelangt feuchte Außenluft in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn der Raum sehr feucht ist.
- Bei sehr feuchten Räumen ist Feuchtigkeitsbildung im Gerät normal.

Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:

- Sicherstellen, dass die Türen nicht durch Lebensmittelpackungen blockiert werden.
- Sicherstellen, dass die Ablagen, Schalen und der Eisautomat richtig positioniert sind.
- Sicherstellen, dass die Türdichtungen nicht verschmutzt oder klebrig sind.
- Sicherstellen, dass das Gerät ebenerdig steht.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde. Arbeitet das Gerät trotz vorgenannter Kontrollen und nach dem Neueinschalten des Gerätes weiterhin nicht korrekt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung und beschreiben Sie die Störung.

Geben Sie bitte folgendes an:

- Modell und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild),
- Art der Störung,

- Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

**Anmerkung:**

Die Öffnungsrichtung der Tür lässt sich umkehren. Sollte der hierzu erforderliche Türanschlagwechsel vom Kundendienst vorgenommen werden, fällt dies nicht unter die Garantieleistungen.